

Kooperationsprojekt der Wälder Musikschule mit VS Großdorf



EGG Einige erfolgreiche Beispiele gibt es bereits, jetzt startet auch im Bregenzerwald eine Zusammenarbeit von Musikschule und Volksschule ein Kooperationsprojekt in der Musikvermittlung im Bregenzerwald.



Urban Weigel, Beate Blank, Veronika Sutterlüty und Bgm. Paul Sutterlüty (v.l.) beschliessen das Projekt unter Einhaltung der Abstandsregeln. KÖB

Im Lehrplan integriert

Im Zuge des Programms sind elementare Musikpädagogik und Singen ab dem neuen Schuljahr für die erste und zweite Klasse der Volksschule Großdorf im Lehrplan integriert. Gefördert vom Land Vorarlberg und der Gemeinde Egg bietet diese Struktur allen Kindern die Möglichkeit, in musikalische Welten abzutauchen und die Berührung mit Musik, Rhythmus und Gesang zu erfahren. Zahlreiche erfolgreiche Kooperationen in Vorarlberg sind Anstoß für eine Umsetzung im Bregenzerwald. Das Pilotprojekt startet mit Schulbeginn im kommenden Herbst.

Vorfreude ist groß

„Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit der Musikschule Bregenzerwald und über viele motivierte Schülerinnen und Schüler“, zeigt sich die Direktorin der Volksschule Großdorf, Beate Blank, von der neuen Kooperation überzeugt. Um die bestmögliche Musikvermittlung zu garantieren, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Lehrerinnen und Lehrern beider Bildungsstätten sehr wichtig.

„Bedeutender Schritt“

„Dieses Angebot ist ein bedeutender Schritt in Richtung Chancengleichheit und bietet allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Bewusstsein, Interesse und vor allem Freude für Musik zu entdecken,“ betont der Direktor der Musikschule Bregenzerwald, Urban Weigel, die Relevanz dieser Zusammenarbeit. Die Musikschule hat durch ihre Gründung im August 1974 eine lange Tradition im Bregenzerwald und erfreut sich auch heute mit etwa 1500 Schülern großer Beliebtheit.

Kulturbüro vernetzt

Die Brücke zwischen Musik- und Volksschule stellt das Kulturbüro Bregenzerwald her, das diese Kooperation auch initiiert und die Vorbereitungen intensiv begleitet hat. „Das Kulturbüro Bregenzerwald steht für Vernetzung, Entwicklung und Nachhaltigkeit. Deshalb ist es für uns auch so wichtig, bestehende Strukturen in den Alltag einzugliedern“, zeigt sich Veronika Sutterlüty als Leiterin des Kulturbüros erfreut und ergänzt: „Mit diesem Pilotprojekt möchten wir den ersten Schritt machen und streben künftig weitere Kooperationen dieser Art im Bregenzerwald an.“ STP